

Medienmitteilung

Döttingen, 9.12.2020

REFUNA AG auf Reservebetrieb

Aufgrund der Abstellung vom Kernkraftwerk Beznau hat die REFUNA AG heute Morgen die Reserveheizwerke in Betrieb genommen.

Die Kunden der REFUNA AG werden seit heute Morgen mit Wärme aus dem Holzheizwerk in Döttingen und den Reserveheizwerken versorgt. Die Umstellung erfolgte ohne Unterbrüche. Die REFUNA verfügt über ölbefeuerte Reserveheizwerke an 4 Standorten, die genügend Wärme liefern können, um die Fernwärmekunden bei einem Ausfall der Wärmelieferung aus dem Kernkraftwerk Beznau auch im Winter zu versorgen. Die Kernkraftwerksbetreiber rechnen mit einem Ausfall von drei bis vier Wochen.

Kontakt:

Kurt Müller, Verwaltungsratspräsident

Telefon 056 290 00 82 (erreichbar am 10. Dezember 2020 von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr)

kurt.mueller@km-elektronik.ch

www.refuna.ch

Über die REFUNA AG

Die REFUNA AG versorgt mehr als 2'600 Kunden in den umliegenden 11 Gemeinden mit Abwärme aus dem Kernkraftwerk Beznau. Aus den beiden Blöcken des Kernkraftwerkes werden jährlich rund 170'000 MWh Wärme bezogen und über ein 145 km langes Fernwärmenetz an die Kunden ausgeliefert. Mit der Wärme werden Gebäude aus Industrie, Gewerbe, Schulen und Verwaltungen, sowie Wohnbauten beheizt und Warmwasser erzeugt.

Mit der REFUNA leistet die Bevölkerung des unteren Aaretals seit über 35 Jahren einen beträchtlichen Beitrag zur Reduktion der CO₂-, Russ- und Feinstaubbelastung in diesem Gebiet. Wäre in diesem Zeitraum nicht mit der emissionsfreien Fernwärme ab dem Kernkraftwerk Beznau, sondern mit Heizöl geheizt worden, hätten dazu beispielsweise 500'000'000 Liter Heizöl angeliefert und verbrannt werden müssen. Diese Menge entspricht einem Ausstoss von mehr als 1 Mio. t CO₂.

Das Kernkraftwerk Beznau wird nach Erreichen der Lebensdauer den Betrieb einstellen. Die REFUNA arbeitet aktiv an der Beschaffung neuer Wärmequellen und wird für eine lückenlose Ablösung sorgen.

170'000 MWh Wärme pro Jahr aus dem Kernkraftwerk entsprechen ca. der Energie von:

17 Mio. Liter Heizöl, angeliefert mit 850 Lastwagenladungen oder

34'000 t Holzpellets, angeliefert mit 1'700 Lastwagenladungen oder

240'000 Schüttkubikmeter (Sm³) Holzschnitzel, angeliefert mit 6'000 Lastwagenladungen.